

Das Löwendenkmal wird verhüllt

Mitmach-Projekt von SI Lauterbach-Vogelsberg zur Friedens-Bildung

LAUTERBACH

Mit einer Verhüllungs-Aktion will Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg am Sonntag, 29. August, in Lauterbach zur Friedens-Bildung beitragen.

Die Arbeit für Frieden kann und darf nicht aufhören, da Krieg für Millionen von Menschen auch heute ein grausamer Alltag ist, besonders Frauen und Mädchen sind Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen, erinnert SI Lauterbach-Vogelsberg in einer Pressemeldung. Mit einer Verhüllung des Löwendenkmals in Lauterbach soll darauf hingewiesen werden.

Das Löwendenkmal im Stadtkern erinnert an die Siege des Deutsch-Französischen-Kriegs 1870/71. Auch nach zwei grausamen Weltkriegen und angesichts täglicher Meldungen über kriegerische Konflikte auf der ganzen Welt ist seine wie aus der Zeit gefallene Botschaft noch täglich nachzulesen. Aber Krieg bringt nur scheinbar Sieger und Verlierer hervor, real schafft er Verlust, Verderben und lebenslanges Trauma, sogar über Generationen hinweg, auf allen Seiten. Daher möchte SI mit einem verhüllten Denkmal eine andere, zeitgemäße Botschaft aus der Mitte Lauterbachs entsenden: Nur Frieden, Freiheit, Mitmenschlichkeit, Toleranz, Demokratie und Gleichberechtigung sichern eine Zukunft für alle.



Diese Botschaft entsteht auf gespendeten und bemalten Krawatten, die den Löwen einhüllen werden. Dafür hat SI Krawattenspenden gesammelt, die dann von Kindern in Kitas, Schulen sowie von Bewohnern und -innen von Seniorenheimen mit Farben und Friedenssymbolen neu gestaltet wurden. Die Mitmach-Künstler und -Künstlerinnen verleihen durch ihre individuelle, friedvoll-bunte Umgestaltung nicht nur den Krawatten, sondern auch dem

Löwen eine neue Botschaft: Aus dem Siegesdenkmal wird ein Friedenssymbol, das für vier Wochen zu sehen sein wird.

Und warum Krawatten? Die Krawatte ist soldatischer Ursprungs. Kroatische Söldner in der Armee Frankreichs nutzten im 17. Jahrhundert eine Halsbinde, um ihre Hemden am Hals zu verschließen. Der König übernahm dies für seine Garderobe und der Zündfunke einer neuen Mode war gesetzt. „Croate“ (Kroate)

als ursprüngliche Bezeichnung für diese Halsbinde wurde allgemeinsprachlich zu „Cravate“. Von Beginn an war die Krawatte durch alle modischen Ausformungen hindurch, auch eine Art „Kommunikations-Medium“ – sogar das Nicht-Tragen war schon früh ein Statement. Daher ist sie für eine neue, friedvolle Einkleidung des Löwen gut geeignet.

Zeitgleich mit dem Beginn der Verhüllung am Sonntag findet die Strolchen-Olympia-

de rund um den Berliner Platz statt. Während dieser wird ein SI-Pavillon aufgebaut, an dem zahlreiche Informationen rund um das Projekt „Nie wieder Krieg!“ erhältlich sind, die man sich bei einem Stück selbst gebackenem Kuchen zu Gemüte führen kann.

Das SI-Projekt „Nie wieder Krieg!“ wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Alle weiteren Informationen und Termine des Rahmenprogramms unter www.niewiederkrieg.net. si